



Berliner Börse vom 31. März.

(Fernsprechanstalt der Sals-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Vorberichtig ziemlich behauptet, war die Börse bei Eröffnung in gedrückter Stimmung. Es wurde eine in der 'Frankfurter Zeitung' vorliegende Note der verbandelten Regierung vom 27. März an die Pforte vielfach besprochen, weil der Schluss in dem Schriftstück mit Repressalien droht, falls die Türkei nicht Wandel schaffen sollte...

Berlin, 31. März. (Verein der Berliner Getreide- und Produktenhändler.) Verkehr nur auf handelsrechtlicher Grundlage. Preise nach privaten Ermittlungen (ohne Gewähr). Der drückende Einfluss reist fuhr Despeschen aus Nordamerika wurde vernehmlich durch die bedrohlichen Umstände in Orient. Weizen eröffnete zwar merklich niedriger, besserte sich jedoch ganz entschieden, weil Verkäufer sehr zurückhielten...

Weizen Mai 161,25-161,50-162,00, Juli 161,75-162,00-162,50, flauer befestigt, fester. Roggen Mai 119,25-119,50, Juli 120,25-120,50, flauer, befestigt. Hafer Mai 127,50, Juni -, ruhig. Gerste loco -, Rüböl loco mit Fass 53,10-53,00, ohne Fass 52,00-51,90, Mai 53,00-52,90, loco -, still, schwach. Spiritus 50er loco 117,00er loco 38,50, Mai 43,60-43,50, Sept. 44,10-44,00, schwach, matter. Petroleum loco 21,70, ruhig. Weizenmehl -, Roggenmehl Mai 15,75.

Bank-Aktionen. Berliner Handels-Ges. 9 151,600a, Berliner Diskontobank 7 115,000a, Deutsche Bank 12 102,900a, Dresdener Bank 10 148,750a, Reichsbank 10 121,500a, etc.

Kursnotierungen. Englische Banknoten 20,989, Französische Noten 81,076, Oesterreichische 100 Fr. 100, Russische 100 R. 212,250a, Schweizer 100 F. 80,000a.

Deutsche Fonds- u. Staatspap. Deutsche Reichs-Anleihe 4 103,750a, do. do. 2 113,000a, Preuss. Cons. Anleihe 4 103,750a, etc.

Industrie- und Bergwerks-Aktionen. Allg. Elektr.-Ges. 12 257,000a, Anglo-Sächs. Bank 4 115,000a, Anhalt-Kohlen 4 105,000a, etc.

Ausländische Fonds. Buenos-Ayres-G. A. 5000 42,500a, Chinesische Anleihe 5 104,000a, Italienische Anleihe 5 89,000a, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktionen. Dortm.-Gronau-E. 5 100,600a, Lübeck-Büchen 6 160,100a, Mainz-Ludwigshafen 5 112,000a, etc.

Wochens. Amsterdam, 30. März, 100 Fl. 8 T. 168,45a, Brasil. Ant. 100 R. 8 T. 90,80a, London 100 £. 8 T. 20,38a, etc.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags. Tendenz schwach. Russische Noten 216,00, Oester. Creditnoten 222,00, etc.

Wasserstände (4 bedeutet über, - unter Null). Sals. Trepp. 30. März abends +3,22, 31. März morgens +3,20.

Letzte Telegramme.

Berlin, 31. März. Der Kaiser begab sich vormittags zum Reichstanzler Fürsten Hohenlohe, um denselben anlässlich seines 78. Geburtstages zu beglückwünschen.

Berlin, 31. März. Die Kommission des Abgeordnetenhauses nahm die Nachtragsforderung für den Bau des Dorinund-Lens-Stanals an, ferner mit 9 gegen 5 Stimmen die Resolution Pettenberg, wonach zweckentsprechende Tarifverträge der einheimische Produktion jährgewöhnlichen Konsums entgegenzuzusetzen werden soll.

Berlin, 31. März. Der 23jährige Zimmerherr Anton Scharf hat gestern nachmittags beim Spielen von Frühlingsblumen in der Franzosenallee ein Bein durch einen Stein verletzt.

Berlin, 31. März. Am Dreieckten bei Robb hat Brodte eine Schülerin eine Dynamitpatrone in die Schule. Die Patrone explodierte und brachte das Schulhaus theilweise zum Einsturz. Der Lehrer, sowie mehrere Kinder wurden schwer verletzt.

Kapfenhagen, 30. März. Bei den heutigen Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung fügten die Kandidaten der Oppositionsliste über diejenige der sogenannten Bürgerliste mit einer Mehrheit von etwa 700 Stimmen. Unter den gewählten Oppositionellen befinden sich drei Sozialisten, von denen zwei Reichstagsmitglieder sind.

Paris, 31. März. Von mehreren Seiten wird gemeldet: Der Untersuchungsrichter Poitevin erlangte eine genaue Kopie der Papiere des Barons Potru, durch welche 17 Mitglieder der Rechten compromittirt seien. Am Laufe des heutigen Vormittags seien zahlreiche neue Aufschreibungen vorgenommen worden. Die Verhaftung eines bestimmten ehemaligen konfessionellen Deputierten habe bevor. Es verlautet, der Untersuchungsrichter habe Verladungen an 13 von Arton angegebene Parlamentarier erlassen.

London, 30. März. Das Oberhaus nahm mit 109 gegen 15 Stimmen die zweite Lesung der Bill betreffend die freiwilligen Schulanen an.

Die orientalischen Wägen. Paris, 31. März. Der offizielle 'Temps' veröffentlicht einen alarmierenden Artikel, welcher darauf schließen lässt, daß gewisse Mächte in Italien unter den Großmächten ausgebrochen seien. Es müsse nämlich ein Grund dafür vorhanden sein, daß die Aktion der Mächte plötzlich lahm gelegt wurde, nachdem sie Griechenland gegenüber in ihrem Ultimatum eine so klare und energische Sprache geführt hätten.

London, 31. März. Reuters Bureau erzählt, es sei beschleunigt worden, daß jede Wache ein weiteres Bataillon von 600 Mann nach Achaia entsende. Betreffs des Vorgehens der Mächte ist nicht festzustellen, die Zurückziehung der griechischen und türkischen Truppen von der Grenze zu veranlassen.

Rom, 31. März. Dem 'Popolo Romano' zufolge wird voraussichtlich die italienische Regierung infolge Auffindens der Admirale um Verhaftungen ein Bataillon Alpenjäger nach Achaia entsenden.

London, 31. März. Wie die 'Times' ankaes meldet, wünte sich das freireichliche Centralkomitee mit einem Schreiben an die Königin von England, die Kaiserin von Oesterreich, Deutschland und Rußland, sowie den Präsidenten Frankreichs, worin dem Erlaßenen Ausbruch gegeben wird, daß sie von denselben Schiffen bombardirt würden, welche ihre Besetzung veranlassen sollten, und um Zurücknahme des graunamen Entschlusses gebeten wird, die Kretenser zur Übernahme der Konstitution zu zwingen. Ferner wird verlangt, es möge die Vereinigung Kretas mit Griechenland gestattet werden.

Athen, 30. März. Gemeldete Truppenabteilungen besetzten das Fort, welches die Wasserleitung für Achaia beschützt, andere Truppenabteilungen werden das Fort Zvezbin besetzen. Auf Spinalonga kam es zu einem heftigen Kampfe. Die Türken, welche die Insel besetzt hatten, wurden von den Aufständischen vertrieben. Letztere beschlagnahmten ein türkisches Schiff, welches mit Munition beladen war.

Achaia, 30. März. Heute nachmittag 4 Uhr griff die Aufständischen das Fort Zvezbin, welches den Eingang zur Subabat beherrscht, an. Die fremden Kriegsschiffe feuerten auf die Kretenser, um das Fort, welches von Türken mit 12 Geschützen und einer Mitrailleuse besetzt ist, zu unterwerfen.

Achaia, 31. März. Nach ruhiger Nacht begann morgens das Bombardement wieder. Die griechischen Boßen in Zvezbin, welche das Viothans in Kalum befürchten, schießen mit Kanonen. Die Schiffe in der Subabat erwiderten das Feuer.

London, 31. März. Der 'Standard' meldet aus Achaia: Das Geleit von Spinalonga dauerte 48 Stunden. Die türkische Garnison lehnte nach schweren Verlusten nach einer geschlagenen Stelle auf der Insel zurück.

Athen, 31. März. Einer Depesche aus Achaia zufolge sollen die Kanonenmedaillen dem englischen Konig, nachdem sie in Achaia über Waffen abgeliefert hatten, das Verprechen gegeben haben, sich an keinerlei Feindseligkeiten zu betheiligen, auch nicht gegen die Aufständischen.

Athen, 31. März. In Regierungskreisen wird berichtet, daß man eine Note des Fürsten mit der Kriegserklärung an die Pforte beantwortet werde. Ein kampflustiges Angebot würde die Revolution heraufbeschwören, welches eine Niederlage durch Waffenhand die Dynastie nicht erschüttern könnte. Unter den zwei drohenden Gefahren wäre selbst ein unglücklicher Krieg das kleinere Uebel.

Sanffa, 30. März. Bei Ueberrahme des Kommandos über die Truppen an der Grenze hat der Kronprinz folgenden Tagesbefehl an seine Soldaten erlassen: 'Der König hat mich mit dem Oberbefehl der Armee in Thessalien betraut. Ich meine, Ihnen in dieser kritischen Stunde übernehme, welche ich nur auf dem Vaterlande lastet, gebe ich der Ueberzeugung Ausdruck, daß ihr alle eure Pflicht erfüllen und eurem Eide treu bleiben werdet, daß ihr Geduld und Festigkeit zeigen werdet zur Ueberwindung aller Schwierigkeiten im Beschirmen gegen die Geheime gegen eure Vorgesetzten, und bewachen werdet, daß ihre Disziplin beibehalten, welche die Hauptkraft der Armee bildet.'

Konstantinopel, 30. März. Bei der Ankunft des bulgarischen Agenten Markow fingte der Sultan demselben die Begnadigung von 64 auf Rhodos internierten bulgarischen Sträflingen an - Gestern ist der 63. Militärzug mit 2 Bataillonen von Muradli abgegangen. Dieser wird mit 81 Bataillonen erpedirt. Weitere Transporte sind wegen der Entladung eines Zuges auf der Verbindungslinie Mischkalar-Jentli eingestell. Ein Transport von Nachzügeln erfolgt auf dem Seewege.

Wagab oder Arbeitslofen, sowie der Knappschäfts, der Invaliditäts- und Altersversicherungsbeträge betrug im Jahre 1896 im Durchschnitt fämmtlicher fünf Arbeiterklassen beim Stenographen- u. Schreibstellen 697 M., gegen 678 M. im Vorjahre, in Arbeiterklassen 757 (737) M., in Arbeiterklassen 1035 (988) M., bei Eisenbahnen (Staatswerke) 966 (929) M., bei Aachen 900 (868) M., beim Braunkohlenbergbau im Oberbergamtsbezirk Sals 775 (749) M., beim Salzbergbau in demselben Bezirk 1065 (988) M., beim Erzbergbau in Mönsterg (Kupfererzwerke) 842 (788) M., im Erzbergbau 600 (600) M., in Stegen-Neufahrn 736 (620) M., bei dem sonstigen rechtsrheinischen Erzbergbau 633 (643) M., bei dem linksrheinischen 632 (616) M. Ertrüchtlich ist hierbei, daß in allen Bergwerksbezirken die Löhne gegen das Vorjahr zum Theil sogar beträchtlich gestiegen sind.

Feuerwehr Trotha. Ein Mannschiffswagen zur Beförderung der Feuerwehr bei Bränden über Land wurde der Feuerwehr Trotha von einem dortigen Herrn gestiftet. Der Wagen ist in der Bogebauerie des Herrn Schab hier, dem Lieferanten der hiesigen Feuerwehr, nach den neuesten Verbesserungen erbaut. Er faßt 18 Mann befördert, gleichzeitig aber auch Schlauch- und Leitungs-Materialien mitnehmen. Trotz seiner Mannbarkeit, und des Bedauerns der mannhaften Verbände berechneten Beschaffenheit wiegt er nur 17 Centner. Mit der Anwendung des Wagens ist einem längst empfundenen Bedürfnisse abgeholfen, dem bisher ermangelte es bei Bränden über Land die Feuerwehr muß bei Bränden innerhalb eines zweifelhaften Umkreises eintreffen an geschickten und geschulten Bedienungsmännern. Dem ist nun abgeholfen. Nüher an dem Mannschiffswagen können auf der Spitze auch noch 4 Mann befördert werden. Ferner zählt die Feuerwehr eine Nachfabrik-Abtheilung von acht Mann, wo das erforderlichen Falles die gestammte Feuerwehr bei auswärtsigen Bränden schnellstens eintreffen kann.

Städtische Kommissionen.

Sitzung am Donnerstag, den 1. April, nachmittags 5 Uhr im Kommissionszimmer. Tagesordnung: 1. Antrag, die Erhebung eines Bauquantums von Jagdpachtgebühren betreffend. 2. Antrag auf Weiterführung einer Unterführung aus dem Wirteln der Paul-Niederer-Stiftung. 3. Anträge des Magistrats auf anderweitige Feststellung des Sanitätsplans für 1897/98. 4. Sonstige Eingänge.

Ständesaamtliche Nachrichten.

Verheiratet: Der Glasermeister Max Schwarz und Martha Grotz (Guthrie), beide in Trotha. 23. Der Cigarrenmacher Albert Schuler und Marie Wilmert (Guthrie), beide in Trotha. 24. Der Arbeiter Friedrich Witt und Martha Notwendig (Kurz 45 und Wierbergstraße 167). Der Konditor Johann Wirt und Marianna Giesel (Schmidtstr. 25). Der Kaufmann Wilhelm Reitz und Hedwig Volkmann (St. Marienstr. 67 und Söllnig). Der Bergmann Friedrich Albert und Hedwig Seibel (Wichprode und Eißelberg). Der Erzieher Gustav Wendt (Eisenbahnstr. 10) und Hedwig (Hofstraße). Der Buchbinder Ottomar Kunze und Hilma Wottschall (Salle und Mexane). Der Fabrikarbeiter Christoph Stoll und Vertha Vogel (Kudensgasse 4 und Wenden). Der Hüttenmann Hermann Ermitz und Elisabeth Laube (Seiffert und Söllnig). Der Schmiedemeister Ernst Schütz und Agnes Ringelstein (St.-Beeren und Noh). Der Arbeiter Otto Richter und Emma Gömer (Teuchern). Der Maurer Max Felze und Anna He (Mönsterg). Der Bergmann Robert Schulze und Auguste Haabe (Eißelberg und Wiedelsdorf). Der Schuhmacher Robert Schmidt und Luise Reichardt (Hofstraße und Seiffert).

Geboren: Dem Polizei-Sergeant Gustav Klingmader eine T., Minna Friederike Wilhelmine (Hendenburgstr. 2). Dem Antellener Ernst Trampe ein S., Ernst Gustav Hermann (Königsstr. 44). Dem Handarb. Louis Tandel eine T., Martha (Friedrichstr. 15) und Auguste Elisabeth (Königsstr. 4). Dem Kaufmann Friedrich Witt eine T., Marie Charlotte (Königsstr. 35). Dem Stadtbahn-Wagenführer Hermann Fiedle eine T., Johanna Bernine Gertrud (Hardenbergstr. 38). Dem Leitungsassistenten Christoph Wintler ein S., Hans August (Eisenbahnstr. 20). Dem Schlosser Josef Kradick ein S., Franz Karl (Hölderbergstr. 114). Dem gepr. Kommodenführer Friedrich Bothe eine T., Martha Emma (Hendenburgstr. 19). Dem Deckermeister Carl Friedrich Seiffert ein S., Kronprinz (Königsstr. 55). Dem Handarb. Ernst Weined ein S., August Friedrich (Königsstr. 2).

Verstorben: Die Wittne Aloette Aoch geb. Peter, 57 J. (Königsstr. 12). Des Arbeiters Friedrich Simon T. Pauline, 6 J. (Königsstr. 2). Des Kaufmanns Ernst Weined, 31 J. (Eisenbahnstr. 18). Der Kaufm. Karl Krause, 38 J. (Hofstraße 6). Der Privatbeamter Friedrich Deßau, 60 J. (Hofstraße 6). Des Kaufmanns Friedrich Deßau, 60 J. (Hofstraße 6). Des Kaufmanns Louis Eise, 5 J. (Waldhölzerstr. 17). Der Handarb. Moritz Wintler, 70 J. (Eisp. 10).

Kirchliche Angelegen.

St. Ulrich: Donnerstag nachm. 4 Uhr Prüfung der Konfirmanden, Diak. Scheinle. Freitag nachm. 4 Uhr allgemeine Beichte u. Abendmahlfeier, Oberpred. Wädler.

St. Marien: Freitag abends 6 Uhr Pfingstgottesdienst, M. Wintler. 12. Sonntag nachm. 4 Uhr Pfingstgottesdienst, M. Wintler. 12. Sonntag nachm. 4 Uhr Pfingstgottesdienst, M. Wintler.

Victoriologische Station zu Halle.

Baromet. Millimeter 745,2 744,7, Thermomet. Celsius 2,2 0,4, Rel. Feuchtigkeit 63,7 80,3.

Maximum der Temperatur am 30. März: 8,2 C. Minimum in der Nacht vom 30. März zum 31. März: -1,1 C. Rel. Feuchtigkeit am 31. März morgens: 60 - 61.

Wettabliche Meldung um Grund der Wetterkarte und sonstiger Beobachtungen.

Donnerstag, den 1. April. Dem Zierdruckwerk über dem dem Hainbienen, das sich am Ende der letzten Theile des Kontinents gebildet, gegenüber es dürfte mitgen ruhigeres und wärmeres Wetter zu erwarten sein.

Magdeburger. 31. März. (Osterr.-Telegr.) Konnexer, Rend. von 9proz. Rendement - Konnexer, Rend. 88proz. Rend. 9,60 - 9,75. Nachprodukte Rend. 75proz. Rendement 7,15 - 7,25. Rohlg. stetig. Brodrinfände 1. 28,00. Brodrinf. II. 22,75. Gem. Raffinade mit Fass 22,75 - 23,30. Gem. Mehl I., mit Fass 22,25.

Magdeburger Kohlenwerke I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. März 9,00 bez., 9,02% Br., pr. April 8,97% bez., 9,00 Br., pr. Mai 8,97 bez., 9,00 Br., pr. Juni 9,02% bez., 9,07% Br., pr. August 9,07% bez., 9,10 Br. Matt. Hamburg, 31. März (Vormittagsbericht.) Lüben-Kohlenwerke. I. Produkt, Basis 90% Rendement: neue Usone, frei an Bord, Hamburg per März 9,10, per April 9,00, per Mai 9,00, per August 9,12%, per Oktober 8,97%, per Dez. 8,97%, 9,00.





Fortlaufend bedeutende Eingänge der hervorragendsten Neuheiten in:

# Damenputz.

Unübertroffene Auswahl der apartesten Moderscheimungen in: garnirten und ungarirten

# Damen- u. Mädchen-Hüten,

Pariser Modellhüten, Wiener Reischhüten, Trauerhüten, Federn, Blumen, Spitzen, Schleiern, Seidenband etc.

# Confection.

Anerkannt reichste Auswahl der apartesten Neuheiten in:

# Jackets, Kragen, Costumes,

Regenmänteln, Umbhängen, Blonsen, Morgenröcken, Unterkleidern, Knaben- u. Mädchen-Confection.

Verkauf zu festen, anerkannt billigsten Preisen.

# Geschäftshaus J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Die unterzeichneten Bankfirmen sind bereit, die Schuldverschreibungen der

## 4% Preussischen consolidirten Staatsanleihe

und

## 4% Deutschen Reichsanleihe

entgegenzunehmen und deren Abstempelung auf

## 3 1/2% Zinsen

bewirken zu lassen.

**D. H. Apelt & Sohn,**  
**Hermann Arnhold & Co., Bank-Comm.-Ges.,**  
**Julius Becker,**  
**Frenkel & Poetsch, Ernst Haassengier & Co.,**  
**Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.,**  
**H. F. Lehmann, Paul Schauseil & Co.,**  
**Spar- und Vorschussbank, Reinhold Steckner.**

## Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.

Actien-Cadital Mark 9,000,000.  
Reserven ca. „ 2,000,000.

Hiermit gestatten wir uns die in unserem Neubau befindlichen Tresor-Einrichtungen mit **Stahlkammer und vermietbaren Schrankfächern** sowie ausgedehnten Räumen zur Aufnahme von geschlossenen Depôts jeder Grösse (für Werthgegenstände, Silber, Pretiosen) geneigter Benutzung zu empfehlen; die Bedingungen dafür werden billig gestellt.

Auch halten wir unsere Dienste für den sonstigen bankgeschäftlichen Verkehr, als:

**An- und Verkauf von Effecten,**  
**Annahme von Geldern gegen Verzinsung,**  
**Conto-Corrent-Verkehr zu den billigsten Bedingungen,**  
**Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren**

bestens empfohlen.

**Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.**  
Grosse Steinstrasse 75.

## Spar- und Vorschuss-Bank

zu Halle, Rathausstr. 4. Fernspr. 103.

Annahme von Baareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3z oder Gmonatliche Kündigung.  
An- und Verkauf von Wertpapieren. Check-Verkehr. Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.

**Annahme von offenen Depôts, Verwaltung und Controlle**  
**betreffs Verloofung etc. von Wertpapieren.**

**Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depôts.**

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der

**Meininger Hypotheken-Bank,**  
**Preuss. Hypotheken-Actien-Bank,**  
**Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank,**  
**Preussischen Pfandbrief-Bank,**  
**Pommerschen Hypoth.-Actien-Bank,**  
**Nordd. Grund-Credit-Bank,**  
**Hamburger Hypotheken-Bank,**  
**Deutschen Grundsch.-Bank, Berlin etc.**

**Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.**

## Preussische Hypotheken-Actien-Bank

Berlin.

Anträge auf Darlehen zur ersten Stelle nimmt entgegen

**Otto Pfahl,**

Spar- und Vorschuss-Bank, Halle a. S.

## Verchiedene Sorten 3 1/2% und 4%iger Pfandbriefe,

auf eine Reihe von Jahren laufend, gegenwärtig zu den besten und sichersten Capitalanlagen **preisfrei ab.** gehörig, gebe

**Woldemar Thoss, Schulstrasse 7, 1.**

Die General-Agentur und Incasso-Stelle des

**„Janus“**

Wechselseitige Lebensversicherungsanstalt in Wien,  
befindet sich vom 1. April d. J. bei

**Max Schultze, Halle a. S.,**

Moritzwinger 6a.

**Handelslehreanstalt Halle, Weidenplan 29,**  
von **Carl Gieseuth.**

Vorzügliche, altbewährte Ausbildung in einl. 1. u. amerz. I. sowie  
französl. Buchführung, I. Correspondenz, I. Deutsch, I. Engl. I. Franz. I. Spanisch, I.  
Contorarbeiten, I. Rechnen, I. Schönschreib. I. Schreiberehre, I. Schreibmaschine I. u. v.

**! Vollständige Vorbereitung für das Contor. !**

Monats- und Jahrescurse. Pension. Stellenbesorgung. Eintritt täglich,  
Quorum möglich.

**!! Getrennte Herren- und Damen-Curse !!**

Hof-Kalligraph Fix's

## Unterrichts-Institut

von

**H. Welmer, Gr. Steinstr. 18.**

Lehre einem Jeden, ohne Unterschied des Alters, Herren und Damen,  
Deutsch, Latein, Kopf- und Handschrift, Lateinisch, Buchführung,  
Kaufmann, Rechnen sowie landwirthschaftliche Buchführung.

Streng durchgeführtes System des Einzelunterrichts.

Separate Theilnahme: Extracurricul. Annehmungen und Eintritt täglich.

## 60 Einjährige?

**Dr. Harang's Einj.-Freiw.-Institut,**

Halle S., Jägerplatz 21. Staatl. Aufsicht! Begr. 1864. Vorbereitung  
f. alle höh. Schulen. — Seit Oct. 1894 bestanden genau 60 Ein-  
jährige, 9 Schüler f. Secunda, 3 f. Obersecunda, 4 f. Prima,  
5 f. Oberprima. 27 Schüler in Pension. — Prospect.

## 1. Akademie für feinste Damenbekleidung

nur **Geiststrasse 51.**

Den 5. April beginnt ein **großer Kursus** theoretischer und praktischer  
Unterricht für Damen, Mädchen und Kinderkleider und sämtlicher Damen-  
Confection, theoretischer und praktischer Unterricht für feinste Damens-  
und Herren-Wäsche, nach einzig sicherem System und Methode. Ausbildung von  
Directoren, Confectionären und Buchweibern. Ständige Ausstellung von  
Schülerinnen-Arbeiten. Pension im Hause.  
Die **Directorin M. Meissner**, akademisch gepr. Lehrerin.

## Unterricht im Zeichnen (Perspective) und Malen

ertheilt  
**Auguste Löwenhardt**, staatl. geprüfte Zeichenlehrerin,  
Halle a. S., Albrechtstrasse 44, II.

## Geschäfts-Gröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich  
**Leipzig Str. 66, „Stadt Berlin“** gegenüber,  
eine **2. Verkaufsstelle** meiner Fabrikate in Chocoladen,  
Zuckerwaren und Honigkuchen.

Durch eigene Fabrication, sowie reichhaltiges Lager veredelter in dies  
Fach schlagender Artikel bin ich in der Lage, den Anforderungen eines werthen  
Publikums zu genügen und habe bittende, sowie meine tiefste und ausübliche  
Stundlohn zu recht rogem Kanne ein. Wiedererfüllter Vorzugsrechte.  
Fabrik: **H. Wallstraße 6 u. 7.** Sachbegründungsvoll

**Albert Hampe.**